

Originalmeldung der Firma EMC Deutschland GmbH vom 19. März 2010

Handelskooperation MARKANT konsolidiert Speicherlandschaft mit Lösungen von EMC
Kostenreduzierung durch bessere Auslastung

SCHWALBACH. Die MARKANT Handels und Service GmbH mit Hauptsitz in Offenburg setzt für das Management ihrer Informationen auf Speicherinfrastrukturen von EMC.

Die Einkaufs- und Dienstleistungskooperation mit international mehr als 100 Handels- und rund 8.000 Industriepartnern nutzt das Highend-Storage-System EMC Symmetrix DMX und die virtuelle Tape Library EMC Disk Library.

Hinzu kommt das Unified-Storage-System EMC Celerra, das mit WORM (Write Once Read Many)-Technologie für die geforderte Compliance sorgt. In Kombination liefern die Systeme die Bausteine für die unternehmensweite Speicherinfrastruktur von MARKANT. Die konsolidierte Umgebung bietet optimale Bedingungen für die umfassende Virtualisierung von Ressourcen, die MARKANT mit einer Lösung von FalconStor realisiert. Als Generalunternehmer für das breit angelegte Konsolidierungs- und Virtualisierungsprojekt agiert die Concat AG, Bensheim.

Um das immense Datenwachstum von jährlich 20 Prozent abbilden zu können, musste MARKANT sein IT-gestütztes Dienstleistungsportfolio optimieren und sicher stellen, dass die IT-Infrastruktur stabil und zuverlässig funktioniert. Handels- und Industriepartner sowie Drittkunden greifen regelmäßig auf die IT von MARKANT zu. Allein das elektronische Online-Archiv enthält rund 180 Millionen digitalisierte Geschäftsdokumente verschiedenster Dokumententypen aus unterschiedlichsten Kundenprozessen mit einem Gesamtvolumen von etwa 16 Terabyte. „Hauptziel der Konsolidierung war es, die überkommenen Komponenten durch eine in sich konsistente, skalierbare und hochflexible Storage-Plattform zu ersetzen“, sagt MARKANT-CIO Pejo Iwanow. „Heute können wir durch bessere Auslastung und höhere Flexibilität erheblich Kosten sparen und schneller auf neue Anforderungen unserer Handelspartner reagieren.“